

SCHULLEITBILD DER REISCHACH-REALSCHULE MIT WERKREALSCHULE IMMENDINGEN

Unsere Schule ist ein Ort, an dem Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam lernen, arbeiten und leben. Die Eltern begleiten die schulische Arbeit und das schulische Leben.

Wir pflegen ein gemeinschaftliches Miteinander mit dem Ziel, dass unsere Schülerinnen und Schüler ihre intellektuellen und emotionalen, ihre sozialen und praktischen Möglichkeiten optimal entwickeln.

Sie reifen zu selbstständigen, frei urteilenden Persönlichkeiten heran, die Verantwortung für sich und für andere übernehmen.

An unserer Schule wird Neugier geweckt, Leistungsbereitschaft gefördert und Leistung gefordert, damit die Schülerinnen und Schüler einen bestmöglichen Abschluss erlangen. Dadurch und durch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern können sie eine begründete Berufswahl treffen.

Um diese Ziele zu erreichen, ist das schulische Zusammenleben von folgenden Grundsätzen geprägt:

Wir gehen achtsam miteinander um.

Wir suchen das Gespräch miteinander.

Wir sind gemeinsam verantwortlich für guten Unterricht.

Wir wirken mit an der Weiterentwicklung unserer Schule.

Wir bringen uns in das Schulleben ein.

Wir gestalten das Schulgebäude und den Schulhof.

Wir pflegen Kontakte nach außen.

**Die Lehrerinnen und Lehrer,
die Schülerinnen und Schüler
und die Eltern der
Reischach-Realschule mit Werkrealschule
Immendingen**

ABSCHLÜSSE UND ANSCHLÜSSE – SO GEHT ES WEITER

DER ERFOLGREICH ABGELEGTE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS (NACH KLASSE 9) BERECHTIGT*

- zum Beginn einer Berufsausbildung im dualen System (Berufsschule und Betrieb) oder an einer Berufsfachschule,
- zum Besuch der Klasse 10 der Realschule, sofern die entsprechenden Notenvoraussetzungen vorliegen,
- zum Besuch der Klasse 10 der Werkrealschule oder Gemeinschaftsschule,
- zum Besuch der zweijährigen Berufsfachschule oder
- ohne Ausbildungsvertrag zum Wechsel in die berufsvorbereitenden Bildungsgänge.

DER ERFOLGREICH ABGELEGTE REALSCHUL- ABSCHLUSS (NACH KLASSE 10) BERECHTIGT*

- zum Beginn einer Berufsausbildung im dualen System (Berufsschule und Betrieb),
- zum Besuch einer ein- oder mehrjährigen Berufsfachschule,
- zum Besuch einer ein- oder mehrjährigen Fachschule oder Berufsoberschule,
- zum Besuch eines beruflichen Gymnasiums oder zum Besuch der Oberstufe an einem allgemein bildenden Gymnasium oder an einer Gemeinschaftsschule, sofern die entsprechenden Aufnahmevoraussetzungen vorliegen.

* Die Aufnahme ist teilweise an bestimmte Notenvoraussetzungen gebunden.



reischachschule.de:

Impressum

Reischach-Realschule mit Werkrealschule
Immendingen
Gartenstraße 16
78194 Immendingen
Telefon: 07462-24272
Telefax: 07462-24274
E-Mail: poststelle@reischach-rswrs.schule.bwl.de
Schulleiterin: Frau Gabrijela Šulc

Druck: braun druck & medien GmbH, Tuttlingen

Dieses Faltblatt gibt es auch zum Herunterladen
auf www.reischachschule.de.



Herzlich Willkommen!



REISCHACH-REALSCHULE MIT WERKREALSCHULE IMMENDINGEN



SEHR GEEHRTE ELTERN UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTE,

wir, die gesamte Schulgemeinschaft Reischachschule Immendingen, laden Sie herzlich ein, sich auf diesen Seiten über unser lebendiges Leben und Lernen in der Schulgemeinschaft zu informieren.

Sie erhalten in diesem Faltblatt wichtige Informationen zu den beiden Bildungsgängen Werkrealschule und Realschule, die unter einem Dach an unserer Reischachschule Immendingen angeboten werden.

Unser zentrales Anliegen ist eine sehr gute Zusammenarbeit mit allen an unserem Schulleben Beteiligten, damit alle Schülerinnen und Schüler bestens unterstützte Lernwege beschreiten und einen zukunftsorientierten starken Abschluss meistern können.

Eine zentrale Schulleitung und Schulverwaltung, gemeinsam tagende Gremien wie Schulkonferenz und Elternbeirat, eine gemeinsame Schülermitverantwortung und ein wertvolles Schulleitbild prägen unsere Schulgemeinschaft.

Das gemeinsame Schulprofil besteht aus den Lernbausteinen Berufsorientierung und Persönlichkeitsbildung. Wir möchten so die Ausbildungsreife, und damit verzahnt, die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler durch ihre gesamte Schulzeit begleiten und stärken.

Mit dem Lernen und Leben in unserem Schulverbund, der vor gar nicht so langer Zeit zum Schuljahr 2013/2014 gegründet wurde, schaffen wir noch günstigere Bedingungen für die Entwicklung und den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler. Denn in beiden Bildungsgängen, Werkrealschule und Realschule, können die Schülerinnen und Schüler mit gezielter individueller Förderung nach jeweils professionellen Konzepten ihre Lernwege beschreiten.

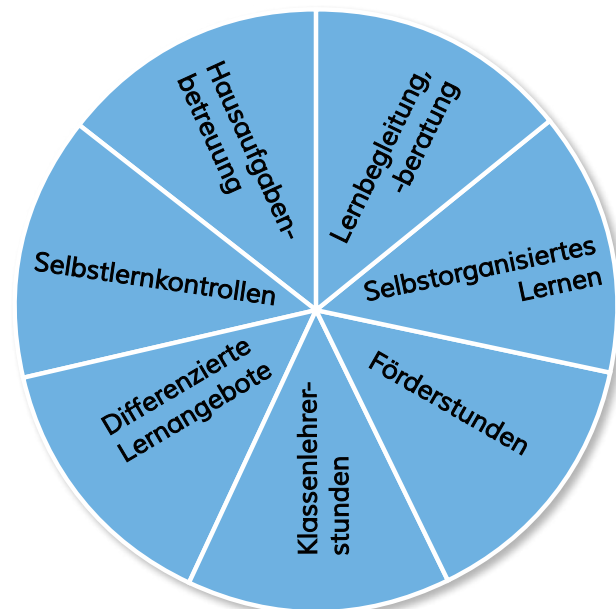
Gerne begrüßen wir Sie an unserer Schule und unterstützen Sie mit unserer Beratung bei der Wahl des passenden weiterführenden Bildungsgangs für Ihr Kind.

Freundliche Grüße

Gabrijela Šulc

Katja Greiffenberg

UNSERE LERNKULTUR



Zentrale Bausteine **unserer Lernkultur**

✓ Im Mittelpunkt stehen **die Schülerinnen und Schüler** und ihre Motivation für ein selbstständiges, eigenverantwortliches und gut unterstütztes Lernen - für die eigene Persönlichkeit und die eigene berufliche Entwicklung.

✓ Stark im sozialen Lernweg jedes Kindes integriert sind die Begleitung und Unterstützung **unserer Schulsozialarbeiterin und der Schulseelsorgerin**.

✓ Stark in der **schulischen Berufsorientierung** sind wir mit **unseren Bildungspartnern aus den Bereichen Wirtschaft, Kultur und Verwaltung**. Deshalb wurden wir für unsere Bildungsarbeit im Wettbewerb „**Starke Schule**“ prämiert und gehören zu Deutschlands besten Schulen, die zur Ausbildungsreife führen.

✓ Auch das **Berufswahl-Siegel „BoriS“** wurde uns für unsere stark ausgebauten Berufsorientierungsprojekte in allen Klassenstufen, für transparente Angebote und starke Kooperationen mit Bildungspartnern verliehen.



LERNEN IN DER WERKREALSCHULE

Die Werkrealschule/Hauptschule vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung. Sie orientiert sich an lebensnahen Sachverhalten und Aufgabenstellungen.

Die SÄULEN unserer STARKEN SCHULE

Wir fördern an unserer Schule im besonderen Maße praktische Begabungen, Neigungen und Leistungen und stärken unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.

Wir bieten das Klassenlehrerprinzip, damit Vertrauen und Bindung für eine bestens unterstützte Schulzeit wächst.

Wir organisieren eine Intensiv-Woche für ein Sozialtraining, das das Lernen und Leben in der Gemeinschaft stärkt.

Wir setzen pädagogische Assistenz für individuelle Lernunterstützung ein.

Wir besprechen Lernwege und Lernleistungen in Lernentwicklungsgesprächen mit den Schülern und Eltern, damit sich die Kinder gut begleitet wissen.

Wir kooperieren mit anderen Werkrealschulen, damit auch ein Werkrealschulabschluss nach der Klasse 10 geleistet werden kann. Wir bieten im Hause den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 an.

Wir setzen unseren Baustein Berufsorientierung intensiv ein, damit die Ausbildungsreife gut entwickelt wird.

Wir planen die höchstmögliche Zahl von Unterrichtsstunden in den Kernfächern, damit die Lernzeit gut ausgeschöpft wird.

Wir fördern alle Lernkompetenzen für die Hauptschulabschlussprüfung aufbauend in allen 5 Schuljahren.

Das Fach Medienbildung wird in Klasse 5 umgesetzt.

Die Wahlpflichtfächer AES – Alltag, Ernährung, Soziales oder Technik beginnen ab Klasse 7.

Der Grundkurs Informatik erfolgt in Klasse 7.

Gleichwertige Feststellungen von Schülerleistungen GFS in den Klassen 8 und 9 sind eine starke Übung zu Präsentationskompetenzen.

Wir arbeiten zudem mit Förderstunden, Hausaufgabenbetreuung, Leserechtschreibtraining und erlebnispädagogischen Tagen, Sprachförderung für das unterstützte Lernen der deutschen Sprache.

LERNEN IN DER REALSCHULE

Die Realschule vermittelt vorrangig eine erweiterte allgemeine, aber auch grundlegende, Bildung. Sie orientiert sich an lebensnahen Sachverhalten und Aufgabenstellungen. Das vorrangige Ziel der Realschule ist, die Schülerinnen und Schüler zum Realschulabschluss zu führen.

➔ **Die Orientierungsstufe in den Klassen 5 und 6**
Alle Schülerinnen und Schüler lernen auf dem mittleren Niveau, das zum Realschulabschluss führt.

Differenzierte Lernangebote und Lernentwicklungsgespräche begleiten unterstützend das Lernen.

Eine Klassenlehrerstunde ermöglicht verstärktes soziales Lernen, Leserechtschreibtraining ergänzt die individuelle Förderung.

Selbstorganisiertes Lernen ab der Klasse 5: es trainiert die Arbeitsorganisation des Schülers, selbstständiges Erledigen von selbstgewählten Aufgaben mit größerer fachlicher Tiefe und die Nutzung von Selbstlernkontrollen in Eigenverantwortung.

Zum Ende der Klasse 6 werden die Eltern zum weiteren Bildungsweg auf dem mittleren Niveau der Realschule oder grundlegenden Niveau der Werkrealschule beraten.

Das Fach Medienbildung wird in Klasse 5 umgesetzt.

Das Wahlpflichtfach Zweite Fremdsprache Französisch beginnt ab der Klasse 6.

➔ **Das Lernen in den Klassen 7 und 8**
Selbstorganisiertes Lernen: intensives Präsentationstraining und Vertiefungen in den Kernfächern. Das selbstständige Bearbeiten von Aufgaben nimmt zu. Die Fachlichkeit erfolgt durch vertiefte theoretische Durchdringung.

Die Wahlpflichtfächer AES – Alltag, Ernährung, Soziales oder Technik beginnen ab Klasse 7.

Der Grundkurs Informatik erfolgt in Klasse 7.

Gleichwertige Feststellungen von Schülerleistungen GFS in den Klassen 8 und 9 sind eine starke Übung zu Präsentationskompetenzen.

➔ **Das Lernen in den Klassen 9 bis 10**
Intensive Prüfungsvorbereitungen zu Präsentationskompetenzen, Projektdurchführung, kooperatives Arbeiten in allen Fächern.

In allen Klassenstufen wird die Berufsorientierung in diversen Angeboten gemäß unserem Berufsorientierungskonzept umgesetzt.